12. Für Lehrer und Lehrerinnen

Diesterweg-Stiftung in der Abteilung Wirtschaft und Recht des Nationalsozialistischen Lehrerbundes Hbg. 13 Curiohaus, Rotenbaumchaussee 15, ☎ 44 44 15. Unterstützung bedürftiger Mitglieder des hamburgisch. Lehrerstandes und ihrer Hinterbliebenen, sowie Bewilligung von Stipendien an Söhne und Töchter hamburgischer Lehrer und an minderbemittelte Studierende, die den Lehrerberuf erwählt haben.

Rebeling-Stiftung, Vermächtnis der verstorbenen Lehrerin Rebeling. Zweck: Lehrkräfte der Klosterschule zu unterstützen. Anschrift: Westphalensweg

Heinrich Schmilinsky-Stiftung siehe unter 4.

Ida Schöne-Stiftung. Unterstützung bedürftiger Studentinnen an der Hansischen Universität, besond. früherer Schülerinnen der Klosterschule.

Stiftung für hilfsbedürftige Lehrerwitwen. Senator Witt, Pastor Lic. Fischer, Adr. Oberschulrat Dr. Oberdörfler, Haynstr. 8

13. Für Miete

Ernst und Minna Froböse-Stiftung. Unterstützung Kriegsbeschädigter durch Mietehilfe. Berücksichtigt werden nur Frontkämpfer, die Versorgungsgebührnisse beziehen. Gr. Bleichen 23/27.

Claudine Fürst-Stiftung. Unterstützung für Witwen des guten bürgerlichen Mittelstandes sowie kleineren Beamtenstandes, Adr.: Dr. Ed. Hallier, Bergstr. 11

Amanda Giese-Stiftung. Besonders für Verwandte des Stifters Joh Friedr. Heinr. Giese. Verw.: J. Henseler, Gr. Hansdorf, Deefkamp 9, H. Schlichting, Schauenburgerstr. 13 und J. Coltzau, Auenstr. 17

Peter Röver-Stiftung. Bürgermeister D. Dr. Schröder, Rechtsanwalt Dr. H. A. Voss.

14. Für Schüler.

Hans und Cath. de Hertoghe-Testament. A. O. Schlüter u. Dr. Ed. Schlüter.

Anna Maria Rumpff-Stiftung. Bürgermeister D. Dr. Schröder und Dr. H. Lappenberg.

Georg Friedr. Vorwerk-Stiftung Georg Vorwerk, Hauptpastor Dubbels, Pastor Dwenger.

15. Für Seeleute.

Sleebom-Stiftung. Vermächtnis der verstorbenen Eheleute Willem Henderks Sleebom und Frau. Verw.: Senator v. Allwörden, Witverw.: Dir. Dr. J. Schultze u. Kapitän Schneider.

16. Stipendien.

Joachim und Gesche Biel-Testament. Für Theologen siehe unter 1 b.

Anna Büring-Testament siehe unt. 1a.

Hinrich und Sara Cordes-Testament. Für Theologen. Hauptpastor Dubbels, Dr. Ertel, R. Steffen, Dr. Reuter

Michael Döpke- und Behrend- und Alke Reppe Stiftung s. unt. 1b.

Jürgen von d. Fechte-Testament. Für Theologen siehe unter 1a.

Johann Fritsche-Testament. Hauptpastor zu St. Jacobi.

Gutkaese-Stiftung für Maschinenbauer oder Elektrotechniker, Seeleute, Architekten, Lehrerinnen usw. Verwalter der Stiftung: Wolfg. Wentzel, Jungfernstieg 48

Hamfeldt-Stiftung für Studenten, Polytechniker, Kaufleute und Künstler aus Hamburg. Verwalter: Dr. Kurt von Bergen und Dr. Jul. Schlüter.

„Carl Fr.-Hansen-Stiftung" bei der Malerinnung. Zweck: Jungen Malern Stipendien zu gewähren. Vors.: Carl Fr. Hansen, Volksdorf, Gussau 27

Heinrich Hiddestorp u. Diedrich Role-Testament siehe unter 1a

Dr. Joachim Jungius-Testament. Für Studierende bes. der Naturwissenschaften und der Medizin. Verwaltung: Der Syndikus der Hans. Universität.

Peter Korner-Testament. Für Theologen. (Siehe unter 1a.)

Berend und Gesche Lose-Testament. Für Theologen. Hauptpastor Dubbels, Landesbischof Tügel, Herm. Tietgens, P. H. Nölting.

Johann Meins-Testament. Hauptpastor Dubbels, Landesbischof Tügel, D. Knolle

Johann Memminck-Testament. Vornehmlich für Predigersöhne. Hauptpastor Dubbels

Dr. Karl-Muck-Stipendien-Stiftung. Unterstützung begabter und tüchtiger Musiker. Anfragen an: Dr. Max G. A. Predöhl, Neuer Wall 10, *III.*

Niedorf-Stiftung. Für Maler, Bildhauer oder Kupferstecher. Prof. Arthur Bock, Arthur Siebellst.

Johann Penshorn-Testament siehe unter 1a.

Prof. Dr. Christian Petersen-Stiftung. Für Studierende der Philologie, Archäologie und der bildenden Künste. Adr.: Dr. Ed. Hallier.

Professor Vincent Placcius-Testament. Bürgermeister Dr. Schröder, Präsident Dr. Albrecht, Senator Dr. de Chapeaurouge.

Rolfing-Stiftung, Paulstraße 9 (siehe auch 1b), Unterstützg. an weibl. Studierende der Medizin, Hamb. Staats-Angeh. Johs. F. Möller, Th. Raydt, Wilh. Reinhold, Aug. Sasse, Wilh. Wülferling.

Anna Maria Rumpff-Stiftung. Für Theologen. (Siehe unter 14.)

Carsten und Gesche Sander-Testament. Für Theologen. (Siehe 1a.)

Ida Schöne-Stiftung siehe 12.

E. G. Vivié- und Heinrich-Frercks-Stiftung für junge Gewerbetreibende und Studierende der Naturwissenschaften. Geschäftsstelle: C. Johansen, Vors. d. Hbg. Gewerbevereins v. 1867, e. V., Mittelstr. 8, ☎ 26 60 05.

Albert Wulhase-Testament. Hans Goverts, Dr. H. Burchardt-Motz

17. Versorgungsanstalten.

Hospital zum heiligen Geist, Richardstrasse 85, zur Aufnahme von 222 über 60 Jahre alten Leuten beider Geschlechter bestimmt. Vorsteher der Stiftung sind die Gemeindeältesten der fünf Hauptkirchen. Anmeldungen erfolgen im Hospital, Richardstr. 85.

18. Für wohltätige und nützliche Zwecke ohne nähere Bezeichnung.

Johann Peter Averhoff wohltätige Stiftung. Vors.: Wilh. Moll, Wilh. Philippi, Dr. Herm. Hartmeyer, G. Alfred Tietgens, Dr. Oskar Meincke, Hauptpastor K. Dubbels

Dr. Wilh. Martin von Godeffroy Familien-Fideicommiss-Stiftung. Verwalter: Dr. H. Merck, Dr. A. Schön u. O. Godeffroy.

Freiherr Bruno von Schröder-Stiftung. Vors.: Frhr. Rud. von Schröder Geschäftsf.: Egon Kunhardt, Heimhuder Str. 59

Emilie Wüstenfeld-Stiftung. Vors.: Dr. K. Siemers, Kassenverw.: G. Arthur Roosen, Schriftf.: Frau Dr. O. Glinzer

19. Freiwohnungen.

Bade'sche Stiftung von 1489 und 1844, Mönenstr. 8, Anschrift: Herrn. Dopatka, Hambg. 22, Lortzingstr. 6, *IV.*
Das Stiftsgebäude enthält nach dem Umbau 18 abgeschlossene Wohnungen. Einzahlungen für Altbau-Wohnungen RM. 200.—, Miete mtl. RM 6.—; Einzahlungen für Neubau-Wohnungen RM. 300.— mtl. RM. 9.—. Dazu kommt bei allen Wohnungen eine Treppenreinigungsgebühr von mtl. RM. 0.60. Die Einzahlungsgebühren werden nicht zurückgezahlt.
Die Wohnungen werden an Witwen von Goldschmieden, Bauhandwerkern und älteren Jungfrauen arischer Abstammung vergeben, die das 55. Lebensjahr erreicht haben müssen. Freiwohnungen und Aussteuern werden einstweilen nicht vergeben. Die Verwaltung besteht aus den Herren Herrmann Dopatka, O. Th. Munzer und Heinr. P. Schuldt

Anna Büring-Testament siehe 1a.

St. Gertrud-Stift, Bürgerweide 41/43 Wohnungen für Frauen über 60 Jahre. Oberlandesgerichtspräsident i. R. Dr. Engel, Woldsenweg 11, Rechtsanw. Dr. J. de Voss, Gr. Reichenstr. 19/23

Albert Hackmann-Gotteswohnungen siehe unter 20.

Hamburger Taubstummen-Altenheim (Milde Stiftung). Volksdorf, Mellenbergweg 19. Vors.: Senator Martini, Geschäftsf. Vorst.-Mitgl.: Wilh. Behrens Hirschgraben 31, *OE.*

August Heerlein-Stift, ☎ 24 80 90. An der Alster 52. Zweck: Wohnungen für hiesige den gebildeten Ständen angehörende Witwen und Jungfrauen evangelischer Religion, welche die zu ihrem sonstigen Lebensunterhalt erforderlichen Mittel nachweisen können. Verwaltung: Senator John v. Berenberg-Gossler, Hans v. Ohlendorff, Ernst Godeffroy, Walter Brauer, Rechtsanwalt Dr. Max Predöhl, Auskunft werktägl 11—13 das.

Hartwig Hesse's Witwenstift, Stiftstrasse 55 und Lübecker Tor 12—14. 26 Einzelhäuser für Witwen mit einer Tochter. Anmeldungen bei Dr. A. Gutschow. An der Alster 38, *Sprechst.* 1. u. 3. Montag d. Mts. 14-15 Uhr

Hiob-Hospital, Bürgerweide 25, bietet 143, mind. 60 Jahre alten Frauen freie Wohnung. Einkaufsgeld z. Zt. (Rm. 180). Oekonom: F. Krohn, Bürgerweide 25

Nicolaus Jarre-Stift, Goethestr. 38, Uhlenhorst. 18 Freiwohnungen an Bedürftige

Senator Martin Johan Jenisch wohltätige Stiftung für hilfsbedürftige Familien siehe unter 4.

Bürgermeister Joachim vom Kampe und Nicolaus van den Wouwer Gotteswohnungen, Schedestrasse 24.

Keitel-Stiftung, Lohkoppelstr. 24. Gewährung von Freiwohnungen an arme unbescholtene Mädchen, vor allem aus dem Dienstboten- u. Handwerkerstande. Verwaltung: Carl Adolf Keitel, Sandthorquai 26 und Regierungsdirekt. i. R. Dr. O. Rittershaussen, (siehe unter 7).

Kloster St. Johannis, Hellwigstr. 158 bis 160, Jungfrauenstift für Töchter evangelischer Hamburger Bürger oder Staatsangehöriger. Klosterschreiberei daselbst 162, Klosterschreiber: C. Opitz. 1. Patron: Senator Präsident Martini; 2. Patron: Senator Dr. Offerdinger, Vorsteher: Paul Sieveking, Landger.-Dir. Gernet, Domina: Jungfrau G. Moller.

Vereinigte Knackerügge-Sillem-von Bargen-Stiftungen, Rostocker-Strasse 19/23. Verwaltung: Rechtsanwalt Dr. Ascan Alfr. Lutteroth, Dr. H. Lappenberg, Rechtsanwalt Dr. C. A. Schröder

Dierck Köster-Testament, Baustr. 37, Glockenhof. Patrone: Wilhelm Amsinck, Dr. Eduard Schlüter, Dr. M. Predöhl, Dr. U. Sieveking

Johann Koep- (Koop-) Testament, Gotteswohnungen, Frickestr. 20, freie Wohnungen an ältere bedürftige Frauen. Verw.: Bürgermeister Dr. Schröder, Hauptpastor D. Beckmann, Rud. Pietzcker

F. Laeisz-Stift, St. Pauli, Laeiszstr. 6 u. 8. Zweck des Laeisz-Stiftsist die Gewährung von mietefreien Wohnungen an Personen, welche hamburgische Staatsangehörige sind, ohne Unterschied des religiösen Bekenntnisses, vorzugsweise werden Witwen u. Abkömmlinge von Seefahrern berücksichtigt, die keine öffentliche Unterstützung beziehen und in der Lage sind, ihren Lebensunterhalt selbst zu bestreiten. Anfragen zu richten an F. Laeisz, Trostbrücke 1.

Matthias-Stift, Baustr. 5, 30 Wohnungen für hilfsbedürftige, unverehelichte Mädchen oder Witwen die völlig unbescholten sind und die zu ihrem sonstigen Lebensunterhalt erforderlichen Mittel dauernd besitzen. Vorstand: Dr. Friedrich Wolter, Beim Strohhause 50, Dr. Günther Marr, Jungfernstieg 8 und Dr. Otto Glinzer, Lübecker Str. 74. Anmeldungen haben persönlich zu erfolgen.

Moraht-Stiftung, Morahtstr. 17. Für alte Ehepaare und Witwen. Vorstand: Pastor Schöppe, Herm. Kretbohm, Paul Vorbach, Max Lage, Hugo Rühen.

Julius und Betty-Ree-Stift, Freiwohnungen. Schedestr. 23

Alida Schmidt-Stift. Wohnungen gegen geringes Entgelt in dem dazu an der Bürgerweide 23 errichteten Stiftungsgebäude. Verw.: Stadtrat Präs. Martini.

Joh. Heinr. Schröder's mildtätige Stiftung. Die Verwaltung wird von den Herren Bürgermeister Dr. Schröder, Franz Schröder, Baron Frederic von Schröder u. Baron Bruno von Schröder geführt.

Daniel Schutte-Stiftung. Vier Stifte, Alfredstr. 3, Angerstr. 7c, Tarpenbeckstrasse 31 und Langenhorn-Mitte, Hopen 11, Geschäftsf.: Heinr. Beese. Näh. am Bureau: Ferdinandstr. 68

Hieronymus Vogeler-Gotteswohnungen, Böckmannstr. 47. Frl. M. Jorre, Ritterstr. 100

Wohnstift am Holstenwall, Holstenwall 18. 50 Freiwohnungen für deutsche Witwen und Jungfrauen im Alter von mindestens 50 Jahren.

20. Für Wohnungen gegen Vergütung

Robert Adickes-Stift, Bürgerweide 27. Wohnungen an Handwerker oder deren Witwen. Hilfsbed. aus der Verwandtschaft bevorzugt. Bewerbungen an die Verwaltung, Zim. 5.

Annastift, Baustrasse 7, gewährt alten Handwerker-Eheleuten, die ihren Lebensunterhalt nachweisen können, gegen eine geringe Miete Wohnung. Vorstand: Pastor H. Albrecht, Dipl.-Ing. Paul Meese, H. Böckmann

Apollonia-Maria-Stift, Baustrasse 8, errichtet 1882, für Frauen von Schlossermeistern. Anmeldungen bei F. Geiseler, Herrenweide 40/42

Arnesen-Stift, Bundesstr. 52. 46 Wohnungen, jede für 1 oder 2 Personen werden an Witwen von Kapitänen Steuerleuten und Seemaschinisten vergeben. An andere Bewerberinnen nur, wenn keine Seemannswitwen vorgemerkt sind.

Convent, Wandsbecker Chaussee 34, für unverheiratete Töchter Hamburger Bürger, Einkaufsgeld Rm. 1000. Vorsteher: Franz H. Schröder, Neue Gröningerstr. 28

Sophie Döhner-Hube-Stift, Baustr. 35. Meldungen Freitags von 10—12 Uhr in der Sprechstunde bei E. Schmidt, daselbst Haus A, *E.*

Albert Hackmann-Gotteswohnungen, Schedestr. 11. Bürgermeister Dr. G. Aug. Schröder, F. H. Schröder. Major Fr. Ad. Schröder

Jacobj-Stift, Beim Jacobjstift 6.

Hans Kellinghusen-Gotteshof, Raboisen 35. Freiwohnungen für bedürftige alleinstehende Frauen. Hauptadministrator: Rud. W. H. Kellinghusen, Sievekingsallee 32

Heinrich- und Caroline-Köster-Testament-Stiftung. Büro der Stiftung: Bugenhagenstr. 6, *IV., BCto* Vereinsb., ☎ 33 51 07, Verwalter: Richard Matthaei. Pastor J. G. C. A. Wehrmann, Fritz W. Stamm. Die Hälfte des ursprünglich etwa 1 Million betragenden Stiftungskapitals ist verwendet worden für den Bau von Einfamilien-Häusern mit kleinen Gärten, die zu ermäßigter Miete an erbgesunde, kinderreiche Familien vermietet werden. Die Einfamilien-Häuser befinden sich in Barmbeck in der Kösterallee und in Eppendorf in der Kösterstrasse im ganzen 80 Häuser. 1928/33 wurde ein Alteaheim mit 186 Kleinwohnungen errichtet mit dem Namen „HausKöster". — Geldunterstützungen an ledige und verwitwete ältere kränkliche Personen deutscher Staatsangehörigkeit oder an oder an Blinde (diese können auch jung und verheiratet sein)

Marien-Magdalenen-Kloster, ☎ 25 49 84, Richardstr. 77. Wohnungen für 49 Damen evangelisch luth. Konfession gegen Vergütung. Vorsteher des Klosters sind die Gemeindeältesten der fünf Hauptkirchen.

Tile Nigel u. Johann Bockholt-Stiftungen, Siemssenstr. 12. Bürgermeister Dr. C. A. Schröder, Dr. C. A. Schröder. Pastor Fischer.

Oberaltenstift, Mühlendamm 35—39. ☎ 25 10 08. Wohnungen für hamb. Staatsangehörige evangelisch lutherischer Konfession gegen Vergütung. Vorsteher des Oberaltenstiftes sind die Gemeindeältesten d. fünf Hauptkirchen. Anmeldungen erfolgen im Oberaltenstift Mühlendamm.

Reineke Reineken Gotteswohnungen, Alexanderstr. 28. Carl Alfred Lappenberg, Dr. H. Lappenberg, Dr. M. Lohmann

Heinrich Schmilinsky-Stiftung siehe unter 4.

Abraham Philipp Schuldt-Stiftung, Hütten, Pilatuspool und Neumayerstr. M. O. Strokarck, Königstr. 14/16. Dr. Ed. Zinkeisen, Oberreg.-Rat C. Merck, R. Petersen, Dr. C. A. Schröder.

J. H. Schumacher-Jubiläumsstiftung der Hamburger Schlachter-Innung. Geschäftsstelle: Marktstr. 56

Senator-Erich-Soltow-Stiftung, Schedestr. 6, Krochmannstr. 47, Braamkamp 34/44. Beim Jacobjstift 8 u. 11. E. Roosen-Runge, Jahresverw., Hagenau 62, Baurat G. Schwabe, Husumer Str. 4, Dr. K. Sieveking, Ferdinandstr. 75, Dr. Th. Kiesselbach, Kl. Johannisstr. 4. Frau M. Petersen, Oberstr. 108

Stift Bredenfelde, Breitenfelder Str. 33, Löwenstr. 77 u. Martinistr. 83. Wohnungen für hilfsbedürftige Eheleute und alleinstehende Frauen. Bedingungen der Aufnahme, daß der Bewerber das 55. Lebensjahr überschritten hat, in Hamburg reichsangehörig ist und die Mittel zum sonstigen Lebensunterhalt voraussichtlich dauernd besitzt. Verwaltung: Obersenatsrat Herb. Völcker, Assessor Dr. Joach. Olde, Eduard Wentzel, Sprechzeit: Im Stiftsgebäude, Martinistr. 83, Dienstags von 10—12 Uhr, Zim. 108a.

Stresow-Stift, Volksdorf, Farmsener Landstr. Für Witwen und Jungfrauen christlicher Religion. Verwalter: Senator R. Scholz-Forni, Kattrepel 2, Frau Dr. Berkhan, Berged., Reinbecker Weg 24, Dr. Fr. Huhn, Gr. Bäckerstr. 34

Vaterstädtische Stiftungsgebäude: Eichholz 43, Grabenstr. 30/31, Baustr. 33, Tornquiststr. 19 b, Schedestrasse 2 u. 4, Frickestr. 26, Kielortallee 23, 25 u. 26. *Sprechst.* 10—12 Uhr außer Mittw. u. Sonnab. im Bureau der Stiftung: Kielortallee 25, ☎ 55 99 74